



Ausgabe 115

Juli 2019

Einsatz für einen Teich - WP pumpte in Porz

Euskirchen, 27.06.19 Auf Anforderung des Regierungspräsidenten, Dezernat 51 Landschaft / Fischerei arbeitete das THW Euskirchen, zusammen mit THW Einheiten aus Bergheim und Ratingen einen Einsatz in Porz-Langel ab.

Der Wasserstand eines Fischteichs wurde am 29.06.2019 mit mehreren Litern Frischwasser aus dem Rhein aufgefüllt und so ein drohender Kollaps des Gewässers nachhaltig verhindert.

Baukasten THW

Die örtlich zuständige Regionalstelle Köln bat die Aachen Kollegen um

Unterstützung durch eine Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen (FGr WP). Daraufhin wurden die Euskirchener als räumlich nächste FGr WP alarmiert. Auf Grund einiger parallelaufender Veranstaltung (z.B.: Hochwasserschutzübung in Köln), waren die Kölner THW-Einheiten bereits eingebunden. Hier zeigt sich wieder die Stärke des THW-Baukasten und die dadurch einfache Zusammenarbeit der Fachgruppen.

Zwei Fahrzeuge, zwei Anhänger

Am Samstagmorgen (29.06.19) rückten gegen 7:30 Uhr die FGr WP mit

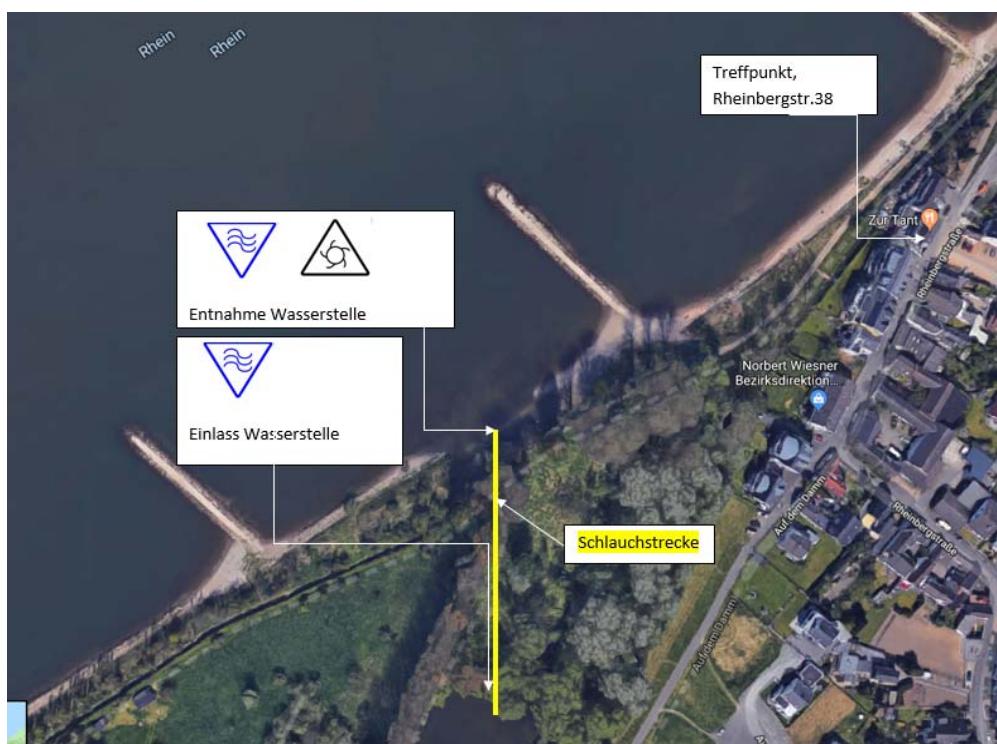
Inhalt

- Einsatz für einen Teich - WP pumpte in Porz
- Einsatz 2, Einsatz 3 und Einsatz 4
- Corpus delicti
- Abstützen & Aussteifen
- TeB HuD bei der FFW Euenheim
- Projekt MFC - Jetzt sieht man es!
- Kampfmittelfund Unterstützung FFW EU
- Einsatz FB BAU Überörtlich Leverkusen
- Grillen geht immer!

GKW 2

weitere Ausstattung

Wie alle Fahrzeuge des THW Euskirchen hat auch der GKW 2 einen Erste-Hilfe-Rucksack von der THW Helfervereinigung Euskirchen gesponsert bekommen. So ist die Ausstattung aller Fahrzeuge mit identischen roten Rucksäcken abgeschlossen, erhöht so die Sicherheit der Einsatzkräfte und verbessert die Möglichkeiten Betroffenen zu helfen.



Einsatz für einen Teich - WP pumpte in Porz

den beiden Fachgruppenfahrzeuge LKW Ladebordwand (Labo) und Mehrzwecklastwagen IV (MLW IV) und sechs Einsatzkräfte ab; mit dabei die Hannibal-Pumpe und ein 40 kVA Stromerzeuger.

Führung Zugtrupp THW Bergheim

Wegen der Kölner Zuständigkeit wurde das THW Bergheim mit Zugtrupp eingesetzt; die Kameraden aus Bergheim gehören zur Regionalstelle Köln.

2x 5.000 l/min für 6h

Zwei Pumpen mit je 5.000 l/min Förderleistung förderten sechs Stunden lang und führten dem Gewässer damit rund



Oben: Die Hannibal auf einem Damm am Rhein und die rund 200m lange Schlauchstrecke zur Füllung des Gewässers in Porz-Langel.

3.600.000 Liter Wasser zu und sicherten dadurch die Wasserqualität und -menge.

Einsatzende war am 29.06.2019 gegen 18:00 Uhr mit Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.



Oben: Die Pumpe der Kammeraden aus Ratingen.



Oben: Sichtbarer Erfolg, der Wasserstand im Rhein wurde abgesenkt :-)

Einsatz 2, Einsatz 3 & Einsatz 4

Euskirchen, 29.06.19 Während die WP den heißen Tag am kühlen Wasser des Rheins genoss :-) (Einsatz 1 Pumpen im Auftrag der Bezirksregierung, siehe Titelgeschichte), wurden zwei Einsätze in Euskirchen abgewickelt. Zum vierten Einsatz an diesen Samstag unterstützen auch Kräfte der WP.

Einsatz 2, 10:30 Uhr - 11:15 Uhr Zusammen mit einem Beamten der Kripo erkundete der ZFü ein verlassenes Gebäude in dem Knochen gefunden wurden.

Einsatz 3, 14:28 Uhr - 17:00 Uhr und vier Stunden nach Abschluss der Erkundung erhielt das THW Euskirchen den Auftrag das Gebäude gegen unbefugten Zutritt zu sichern. Da zum Zeitpunkt der Anforderung die Grundausbildungsgruppe ihre Ausbildung Holz-, Metall- und Gesteinsbearbeitung absolvierte, wurde sie vom Zugführer beauftragt ihr erarbeitetes Wissen praktisch umzusetzen. Mit dem Gerätewagen 1 wurde zur Einsatzstelle verlegt und die Arbeiten aufgenommen; hier Vermessen und Anpassen von Rüstholz auf die erforderliche Länge. So konnte der Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen umgehend angewendet werden. Die Herausforderung bestand dabei den Verschluss für den Zugang so zu gestalten, dass er von Außen - ohne Zugang von Innen - hergestellt werden konnte.

Unten: Der Brand bei Rövenich



Einsatz 4, 18:24 Uhr - 21:30 Uhr, kurz nach Ein treffen der WP vom Einsatz in Köln wurde das THW Euskirchen zur Absperrung der L264 in Höhe der Ortschaft Rövenich von der Polizei angefordert. Zur Sicherung des laufenden Feuerwehreinsatzes sollte die Landstraße gesperrt werden. Da beim Brand auch die Fahrbahn beschädigt wurde, musste diese für den weiteren Verkehr gesperrt bleiben. Zuerst wurden die Verkehrssicherungssätze eingesetzt, im weiteren Verlauf wurde Absperrmaterial einer Fachfirma vom THW eingesetzt.

Ein arbeitsreicher Samstag für THW Euskirchen, welcher um 0700 Uhr begann und um 21:30 Uhr endete.



Oben: Temporäre Absicherung mit Material vom MTW TZ

Unten: Absperrung mit Material der Fachfirma



Corpus delicti

Einsatz 2 & Einsatz 3

YouTube-Video löst Polizeieinsatz in Euskirchen aus

Veröffentlicht: Montag, 01.07.2019 15:35

Die Kriminalpolizei ist in Euskirchen einem kuriosen Youtube-Video nachgegangen. Wie uns die Polizei am Montag bestätigt, hat es am Samstag einen Einsatz in einem alten Fernmeldebunker gegeben.

Im Internet war ein Video aufgetaucht, in dem es um Knochen und Leichenteile ging. Deshalb sind Ermittler der Polizei zusammen mit Einsatzkräften vom Technischen Hilfswerk am Samstag in den alten Bunker eingestiegen. Das Video soll in Berlin oder Brandenburg aufgetaucht sein, sagt die Euskirchener Polizei. Ein Mitglied des THW hat in dem Video den Euskirchener Bunker erkannt. Am Ende hat sich herausgestellt, dass zwar Knochen da lagen, aber die stammen nach Polizeiinformationen von einem Plastik-Skelett, wie es oft im Bio-Unterricht genutzt wird.

Insgesamt hätten sich keine Hinweise auf ein Kapitaldelikt gezeigt. Die Polizei hat aber eine Anzeige gegen Unbekannt wegen Hausfriedensbruch gestellt. Vor Ort hatte sie ein Loch im Maschendrahtzaun festgestellt. Die Tür zum Haupteingang des Bunkers war aufgebrochen.

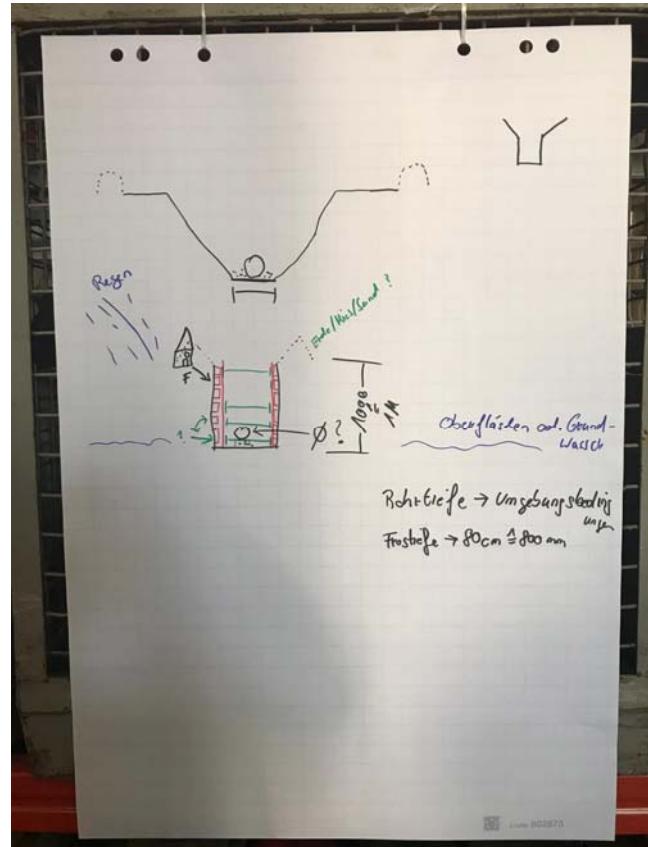


Das Corpus delicti, welche für den Einsatz 2 & 3 des THW Euskirchen verantwortlich war.

Teile des Skelets lagen im Bereich der Vermittlungsstelle des Bunkers. An Hand der Bilder im Video konnte sehr schnell die Anlage identifiziert werden.

Führten doch bis ins Jahr 2013 THW und Feuerwehr Ausbildungsveranstaltungen in der unterirdischen Anlage durch. Geübt wurde von den Kräften der FFW Atemschutzeinsätze. Insbesondere die vielen Räume und die völlige Dunkelheit bot in ideales Trainingsmöglichkeit.

Ausbildung WP



Euskirchen, 22.06.19 Sonst ist die Fachgruppe Wasserschaden Pumpen (FGr WP) immer mit ihren Pumpen unterwegs, diesmal standen andere Themen auf dem Ausbildungsplan: Alles Rund um Rohrgräben

Tabelle 5 Mindestgefälle von Entwässerungsleitungen		
Nennweite (DN)	Misch- und Schmutzwasser	Regenwasser
DN 100	2 %	1 %
DN 125	1,5 %	1 %
DN 150	1,5 %	1 %
DN 200	1 %	1 %

Rohrgräben sind je nach Tiefe und Bodenart gegen Einstürzen zu sichern. Dabei gelten für Aushub und Sicherungsmaßnahmen die gleichen Unfallverhütungsvorschriften wie bei den Baugruben. Rohrgräben über 1,25 Tiefen müssen je nach Bodenart verschieden abgeböschter oder durch Verbau gesichert werden. Nur in standfestem, gewachsenem Boden kann auf den Verbau verzichten, wenn der Abstand zu einer Fließgewässer weniger als 75 m ist oder wenn die oberen

So wurde in Theorie und Praxis geübt:

- Rohrgrabenverbau in der Theorie
- In der Praxis, mittels zwei Gitterboxen
- Grundlagen der Rohrverlegung (siehe Tabelle, Foto)
- Standardverlegungstechniken
 - Übergangsstücke / Muffen
 - Abdichtungsmöglichkeiten bei einer undichten Muffe
 - Druck und Dichtigkeitsprüfung an einer Rohrstrecke
 - Trockenhaltung von Rohrgräben

WP Knowhow ist mehr als nur der Umgang mit großen Pumpen, auch Kenntnisse zur Infrastruktur von Ver- und Entsorgungssystemen gehören in das Aufgabespektrum der THW Einsatzkräfte.

Text & Bilder:

Michael Förster GrFü WP

Abstützen und Aussteifen

Aachen, 15.06.2019 An einer von der Regionalstelle Aachen organisierten Ausbildung zum Thema „Abstützen & Aussteifen“ nahmen zwei Einsatzkräfte des 1. Technischen Zuges teil.

Die Sicherung von Bauwerken und Bauwerksteilen gehört zur Kernkompetenz des THW. Nach Bränden, Löschwasserschäden, Aufprall eines Fahrzeugs gegen ein Haus; in diesen Fällen kann das THW unterstützen.



Gleiches ist möglich, wenn die Brandursachenermittler der Kriminalpolizei eine abgesicherte Arbeitsumgebung benötigen - die THW Einsatzkräfte stützen den Bereich für die Spurenicherung ab.

Holz, Baustützen und Köpfchen

Beim Training in Aachen wurde an verschiedenen Bauwerksteilen die fachgerechte Abstützung geübt. Neben Baustützen wurden Holzkonstruktionen angefertigt für die Situationen,



in denen eine Baustütze nicht eingesetzt werden kann und deshalb eine besondere Holzkonstruktionen benötigt wird. Hier war der sichere Umgang mit Messmitteln und die Umsetzung am Holz gefragt.

Baustützen & Holz verfügbar

Im Kreis Euskirchen verfügt das THW über rund 120 Baustützen und Rüstholz bis zu 5m Länge. Die Ausstattung ist auf Anhängern verladen und sofort verfügbar. Am Einsatzort erfolgt der Holzzuschnitt und der Einbau durch die THW Einsatzkräfte.

TeB HuD bei der FFW Euenheim



**WIR UNTERSTÜTZEN
DAS EHRENAMT**

FEUERWEHR

KREISSTADT EUSKIRCHEN

Seminar "Hochwasserlage am Veybach"

Für heute haben wir uns etwas besonderes ausgedacht.

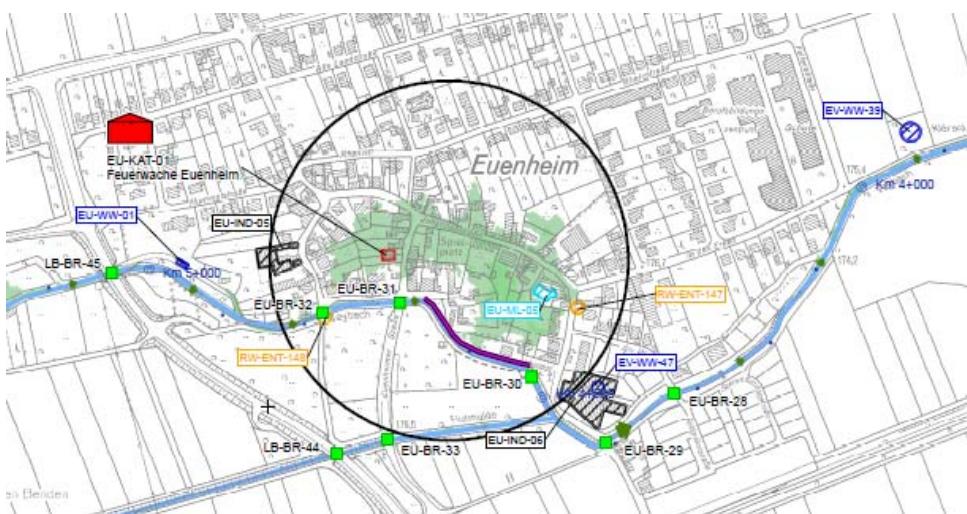


Aufgrund der immer häufiger auftretenden Unwetterlagen, haben wir einen "Technischen Berater für Hochwasserschutz und Deichbau" (kurz TeBe HuD) von unseren Kollegen vom Technischen Hilfswerk, zu uns in unser Gerätehaus eingeladen. Trotz der hohen Temperaturen (bis zu 34°) hat Tobias de Koeijer einigen Mitgliedern der Löschgruppe Euenheim, hochinteressante Fakten weitergegeben. Darunter wie das THW beim Hochwasserschutz vorgeht und welche Maßnahmen, u.a. Sandsäcke füllen und verlegen, welche Menge an Personal erfordert.

Um das ganze interessanter zu gestalten, hat der TeBe HuD die aktuellen Hochwassergefahrenkarten mitgebracht und mit uns in einer offenen Diskussionsrunde, über verschiedene Methoden und Einsatzmöglichkeiten / -konzepte im Bereich Euenheim und Wisskirchen gesprochen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei Tobias für das äußerst interessante Seminar bedanken.

Geschrieben von L. Ruskowski - Löschgruppe 22 Euenheim am Sonntag 30. Juni 2019



Oben:
Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Euskirchen, LG Euenheim über einen Vortrag des Technischen Beraters Hochwasserschutz & Deichverteidigung (TeB HuD).

Links:
**Ausschnitt aus der Hochwas-
sergefahrenkarte.**

Quelle:
www.kreis-euskirchen.de

Kampfmittelfund Unterstützung FFW EU



Euskirchen, 16.07.19 Nach dem Fund einer 500 Kilo Bombe bei Bauarbeiten am Kellerring wurden Einsatzkräfte des THW Euskirchen angefordert, um bei Evakuierungsmaßnahmen Feuerwehr und Ordnungsamt zu unterstützen.

Mit fünf Fahrzeugen (MTW TZ, MTW OV, GKW I, LKW Labo und MLW IV) waren insgesamt 14 THW-Kräfte im Einsatz. Die Fahrzeuge wurden so gewählt, dass sie sowohl Lautsprecher-

durchsagen erledigen konnten, als auch für die Sperrung von Straßen (Verkehrssicherungssatz / Fahrzeug) dienen konnten.

Einsatz im Abschnitt VI & VII

Durch den Leiter des Einsatzabschnitt 2 – Gebäudeeräumung – wurden die THWler in den Räumbereichen VI und VII zusammen mit den Kameraden der FFW Euskirchen eingesetzt. Darüber hinaus wurde eine Transportfahrt zum Bauhof durchgeführt.

Ende nach fünf Stunden

Nach erfolgreicher Entschärfung der Bombe wurden alle Einsatzkräfte von FFW und THW aus dem Einsatzentlassen.

Einsatz von:

14:13 Uhr – 19:15 Uhr



Oben:

Einheiten der Feuerwehr Euskirchen und des THW im Bereitstellungsraum Feuerwache Euskirchen.

Links:

Einheiten des THW Euskirchen im Einsatzabschnitt VI auf der gesperrten Kölner Straße, Höhe Amtsgericht

Einsatz FB BAU

Überörtlich Leverkusen

Leverkusen, 20.07.2019 Zu einem überörtlichen Einsatz rückten um frühen Samstagmorgen der Fachberater BAU (FB BAU) und der Zugführer des THW Euskirchen aus - Ziel war Leverkusen-Wiesdorf.

Um 02:05 Uhr endete die Nachtruhe; die THW Regionalstelle Köln - von der Berufsfeuerwehr Leverkusen alarmiert - forderte den FB BAU des THW Euskirchen an.

Unterspülung?

Vermutlich ein Wasserrohrbruch hat Teile des Fundamentes eines mehrstöckigen Gebäudes unterspült. In der Folge zeigen sich Setzungsrisse und Bodenabsenkungen im Hinterhof, sowie im Garten. In der Nacht zu Samstag vernahmen die Bewohner außerdem unbekannte Geräusche im Gebäude und alarmierten ihrerseits die Feuerwehr.

Nach 1h am Einsatzort

Trotz der Entfernung zum Einsatzort (eine Strecke rund 70 km) trafen die beiden THW-Kräfte rund eine Stunde nach Alarmierung vor Ort ein und wurden vom Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr Leverkusen und dem Leiter der Bauaufsicht der Stadt Leverkusen in die Lage eingewiesen.

Objekterkundung 1h

Vom Hinterhof, über den Keller, bis ins zweite Obergeschoss wurde das Gebäude vom FB Bau überprüft und die Risse beurteilt. Am Ende der Überprüfung konnte eine akute Einsturzgefahr verneint werden.



Oben:

Riss im zweiten Obergeschoß von der Straße aus sichtbar

Weitere Maßnahmen

Da am Samstagmorgen der Baugrund und die möglichen Unterspülungen des Fundamentes nicht untersucht werden konnten, wurde von der Bauaufsicht das Gebäude vorerst gesperrt. In der kommenden Woche werden Untersuchungen vorgenommen.

Im Einsatz

FB Bau / ZFü, von 02:02 Uhr - 05:30 Uhr
MTW TZ, Fahrtstrecke 137 km

Projekt MFC - Jetzt sieht man es!

Euskirchen, 11.07.2019 - "Jetzt sieht man es!", stellte der Ortsbeauftragte des THW Euskirchen nach der Anlieferung von zwei 20 Fuss Container fest. Die beiden Stahlboxen sind die wesentlichen und weithin sichtbaren Elemente des Projektes.

8 statt 11

Kurz nach sieben Uhr am Donnerstagmorgen informierte der Spediteur den Projektleiter, dass die beiden Container nicht wie geplant um 11 Uhr das THW Gelände erreichen werden, sonder schon um 8 Uhr und damit deutlich vor der geplanten Zeit. So wurden kurzfristig Kräfte alarmiert, die beim Aufstellen der Stahlkisten unterstützen.

Messen, prüfen. Schneiden

Nachdem die Boxen auf temporären Holzfundamente abgesetzt waren, wurde sofort begonnen die bisher zeichnerisch geplanten Umbauten an die tatsächlichen Containermaße anzupassen. Darüber hinaus wurden die ersten Punkte für die kommenden Schneidarbeiten festgelegt. In die Stirnseite des späteren oberen Containers wird ein Fester eingebaut, Teile

einer Seitenwand entfernt und die Befestigungspunkte für die Absturzsicherung festgelegt.

Belüftung mit Solarstrom

Zwei Solartafeln auf dem Dach, die ihre Energie in eine Batterie einspeisen und die wiederum zwei Lüfter antreibt, ermöglicht die Belüftung des unteren Containers, aber auch eine Ver- und Entrauchung des Raums für Ausbildungszwecke.

Die nächsten Aufgaben

sind vom Projektleiter schon genau beschrieben worden: Herrichten der endgültigen Stellfläche, Montage von Komponenten - wie die erwähnten Lüfter, Beleuchtung und noch weitere Dinge. Da die beiden Container noch auf den temporären Fundamenten stehen, können diese Arbeiten leicht in "Bodennähe" ausgeführt werden.

Einer der beiden Container „am Haken“.

Dies ist der untere der beiden 20-Fuß Einheiten, welche zusammen das Ausbildungs- und Übungssystem für Einsatzkräfte bilden.



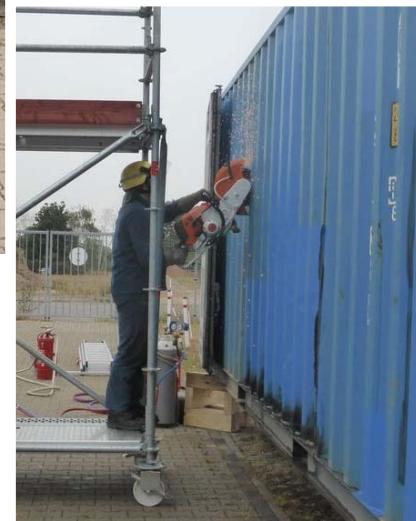
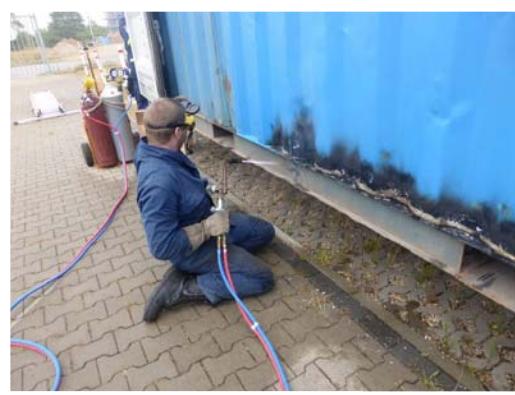
Projekt MFC - Jetzt sieht man es!

**Oben:**

Der seitliche Ausschnitt wurde „mit Flamme“, sprich im Brennschneidverfahren und mit einer Flex hergestellt, gerade werden die Kanten geglättet.

Rechts:

Im Einsatz der motorgetriebene Trennjäger. Außerdem wurden die Träger für die Verankerung der Seilbahn vorbereitet. Ansicht von „hinten“: Der Ausschnitt für ein Fenster ist erstellt worden. Dort kann der Transport von Personen nach außen z.B.: mittels Drehleiter, schiefe Ebene oder Begleitung mittels Anlegeleiter geübt werden.



Grillen geht immer



hen und sich um das leibliche Wohl kümmern!

D A N K E! für
Würstchen und Ko-
teletts!

Euskirchen,
29.06.2019 ob
WP am Rhein oder
Grundausbildung in
der THW Unterkunft
- Grillen geht immer!
Danke an die Damen
und Herren vom
Grill, die auch bei
Temperaturen von
über 35°C dort ste-



KONTAKT

Bundesanstalt
Technisches
Hilfswerk (THW)

OV Euskirchen
Otto-Lilienthal-Str 21
53879 Euskirchen

24 / 7 Erreichbar
Mob 0162/ 137 11 62

info@thw-euskirchen.de
www.thw-euskirchen.de

Bürozeiten:

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Einsatz Lichtmast im Juni 2011—Brand NEW Ülpenich

